

Kaiser Josephs „Linien-Friedhöfe“ – Vom Märzpark nach St. Marx

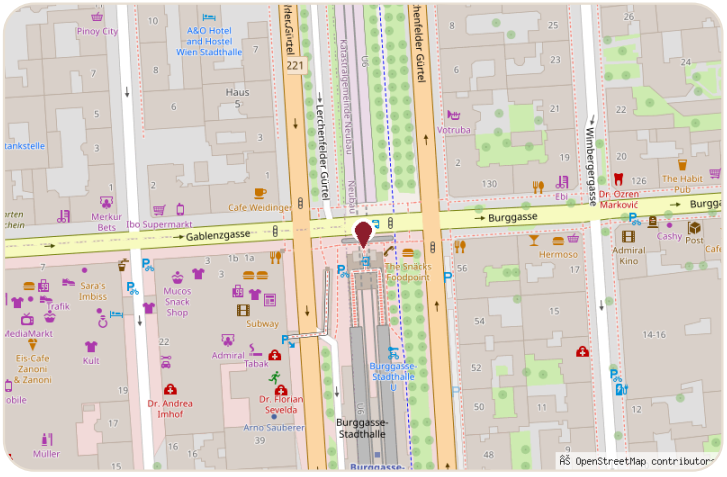
Eine der zahlreichen Reformen Kaiser Josefs II. betraf die Neuregelung der Friedhofsordnung. So ließ er 1784 aus hygienischen Überlegungen fünf Kommunalfriedhöfe außerhalb des sogenannten Linienwalls, also außerhalb des heutigen Gürtels, errichten. Nach Eröffnung des Zentralfriedhofs wurden sie geschlossen und in Parkanlagen umgewidmet, der Schmelzer Friedhof in den Märzpark, der Hundsturmer Friedhof in den Haydnpark und der katholische Matzleinsdorfer Friedhof in den Waldmüllerpark. Viele Prominente aus dem politischen und kulturellen Leben Wiens haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden, Gedenksteine oder zu Denkmalhainen zusammengefasste historische Grabsteine verweisen noch darauf. Als historische und unter Denkmalschutz stehende Begräbnisstätte blieb nur der Marxer Friedhof

TREFFPUNKT
7., U6-Station Burggasse, vor dem Ausgang Burggasse

ANMERKUNGEN

- Bitte bringen Sie einen Fahrschein mit.
- Diese Führung dauert ca. 3 Stunden.

Treffpunkt & Karte



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com · www.viennawalks.com